



Modulare Weiterbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/-in IHK

Maßnahmenummer: 922/3074/11

Dauer: **Beginn: 16. April 2012 bis 5. April 2013**
Unterrichtszeiten: montags bis freitags von 08:00 bis 15:15 Uhr

Teilnehmerzahl: **15 bis 25**

Unterrichtseinheiten: **1792 UE**

Inhalte:

Modul 1: 912 Unterrichtseinheiten

- Buchführung und Buchhaltungsorganisation national
- Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre - Einführung
- Kosten- und Leistungsrechnung / Finanzwirtschaftliches Management
- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Recht
- DATEV, SAP®R3®

Modul 2: 880 Unterrichtseinheiten

- Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichtes nach nationalem Recht
- Jahresabschlussanalyse / Berichterstattung
- Internationale Rechnungslegung
- Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre - Vertiefung
- Erarbeitung und Analyse von Fachvorträgen



Abschluss: **IHK-Abschluss**

**Zulassungs-
voraussetzungen:**

Erfolgreich abgelegte Prüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und mindestens dreijährige Berufspraxis oder mindestens 6-jährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zum betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen

Förderung:

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter über Bildungsgutschein möglich. Weitere Förderung durch Rentenversicherungsträger oder über Meister-BaFöG möglich

Perspektiven:

Hohe Qualifikation, fundiertes handelsrechtliches, internationales, betriebswirtschaftliches und steuerrechtliches Wissen machen den Bilanzbuchhalter zum gesuchten Spezialisten sowohl in Unternehmen jeder Betriebsform und Größe als auch in Steuerkanzleien und bei Wirtschaftsprüfern

**Weitere Informationen
und Anmeldung:**

GFS Wirtschaftsfachschule in Berlin GmbH
Ansbacher Str. 16, 10787 Berlin (Nähe Wittenbergplatz)
☎ 030 23634949, Fax 030 23634986
www.gfs-wifa.de; info@gfs-wifa.de

Stets gesuchte Spezialisten im Rechnungswesen

Dem Bilanzbuchhalter kommt im Rahmen des betrieblichen Rechnungswesens die wichtige Aufgabe zu, den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Lehrgang befähigt Sie dazu. Sie lernen nicht nur die buchhalterischen, sondern auch die betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte zu berücksichtigen. Sie können dann die sich aus der Bilanz ergebenden Erkenntnisse auswerten und als Bilanzanalyse und Bilanzkritik der Unternehmensleitung vortragen.

Von Ihrem Urteil und Ihren Empfehlungen hängen in erheblichem Maße die Entscheidungen der Geschäftsleitung ab. Als Fachkraft des Rechnungswesens werden Sie stets ein wichtiger Berater der Unternehmensführung sein. Ihr Ressort wird sogar noch an Bedeutung gewinnen: Datensammlung und Datenverarbeitung mit Computern machen das Rechnungswesen immer beweglicher und ermöglichen es, Entscheidungen aufgrund aktueller Unterlagen zu treffen.

Als Bilanzbuchhalter sind Sie Gesprächspartner von Geschäftsleitung und Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten, Steuerberater und Finanzamt. In mittleren und kleineren Unternehmen tragen Bilanzbuchhalter umfassende Verantwortung für das Finanz- und Rechnungswesen.

Der Lehrgang bereitet Sie umfassend auf die Prüfung vor der IHK vor, die nach der neuen Prüfungsordnung durchgeführt wird. Danach besteht die Prüfung aus zwei Teilen, dem Teil A und dem Teil B. Die Zulassung zur Prüfung für den Teil B erfolgt erst nach Ablegen der Prüfung des Teils A und die Zulassung zu Teil C nach Bestehen von Teil A und B. Die modulare Aufteilung des Kurses trägt den unterschiedlichen Prüfungsinhalten Rechnung (Modul 1 – Prüfungsteil A / Modul 2 – Prüfungsteil B und C).

Die Prüfungstermine sind bei der Industrie- und Handelskammer wie folgt vorgesehen:

Teil A: am 20.09.2012 und Teil B: am 08.03.2013, 11.03.2013 und 15.03.2013

Zeitablauf

Module	Zeitraum
1	16. April 2012 – 18. Oktober 2012
2	19. Oktober 2012 – 5. April 2013

Stundenaufteilung

